abigrafen.de
Alles für einen druckreifen Abschluss

BESTE QUALITÄT
FAIRE PREISE
GUTER SERVICE

TIPPS & TRICKS

TEIL 2: INHALT

ABIZEITUNG

T-SHIRTS · ABIZEITUNG · FLYER · EINTRITTSKARTEN · AUFKLEBER · PVC-BANNER U.V.M.

WWW.ABIGRAFEN.DE

ABI IN DER TASCHE – ABIZEITUNG IN DER HAND

Liebe Abiturklassen,

bald ist die gemeinsame Zeit an der Schule vorbei und der Ernst des Lebens beginnt! Die Jahrgangsstufe verteilt sich in alle Himmelsrichtungen, um das individuelle, berufliche Glück zu suchen. Mit einer Abizeitung / einem Abibuch könnt ihr die Erinnerung an eure Mitstreiter lebenslang erhalten.

Um sich noch in vielen Jahren an die aufregende Schulzeit erinnern zu können, geben sich die meisten Abschlussklassen viel Mühe, etwas ganz besonderes aus der Abizeitung bzw. dem Abibuch zu machen. Schließlich blättert man auch Jahre später gern nochmal in diesem Buch voller Erinnerungen.

Wir übernehmen den professionellen Druck eurer selbst gestalteten Abizeitung / eures Abibuches zu fairen Preisen. Da wir uns umfangreich mit dem Thema „Abizeitung" auseinandergesetzt haben, bieten wir euch darüber hinaus noch viele weitere Tipps & Tricks und lassen euch auch bei der Planung und Umsetzung nicht allein.

Tipps & Tricks

Folgende Hilfethemen haben wir für euch aufbereitet:

Abizeitung – Organisation
Abizeitung – Inhalt
Abizeitung – Umsetzung
Abizeitung – Rechtliches

Produktinformationen

Als Standard bieten wir euch die Abizeitung mit Softcover an, die Deluxe-Variante ist das Abibuch mit Hardcover. Darüber hinaus könnt ihr wählen, ob ihr neben dem stets farbigen Umschlag, die kostengünstige Lösung mit schwarz-weißen Innenseiten oder den komplett farbigen Druck wünscht. Produktdetails und weitere Informationen findet ihr auf www.abigrafen.de

Das abigrafen-Team drückt euch schon heute die Daumen für Bestnoten!

INHALTSVERZEICHNIS

Den Inhalt für die Abizeitung festzulegen, wird euch mit unserem Leitfaden „Tricks & Tipps: Abizeitung" leicht fallen. Wir bieten euch eine Fülle an Vorschlägen, Ideen und Anregungen, was alles inhaltlicher Bestandteil eures Abschlussbuches sein kann.

Darüber hinaus sind eurer Kreativität natürlich keine Grenzen gesetzt. Als Inspirationsquelle könnt ihr auch Abizeitungen vergangener Abiturklassen nutzen. Behaltet bei eurer inhaltlichen Planung stets die Kosten im Auge – denn je mehr Seiten das Abibuch hat, desto teurer wird auch der Druck!

Nervenzehrend wird das „Einsammeln" der geplanten Inhalte. Darum bieten wir euch viele detaillierte Vorlagen, die ihr einfach auf www.abigrafen.de herunterladen könnt. Einfach an alle Schüler des Abiturjahrgangs verteilen, ausfüllen lassen, einsammeln und dabei viel Zeit sparen.

Eine Abizeitung kann aus folgenden Inhalten bestehen:

[1] Umschlag / Cover Seite 3

[2] Editorial / Grußworte / Inhaltsverzeichnis / Impressum Seite 3

[3] Steckbriefe der Abiturienten Seite 4 – 5

[4] Lehrersteckbriefe Seite 5

[5] Stufenwahlen / Statistiken / Awards Seite 6

[6] Berichte (Kurse / Fahrten) Seite 7

[7] Sprüche / Kommentare / Zitate Seite 7

[8] Kreative Beiträge Seite 8

[9] Werbung / Anzeigen Seite 8

abigrafen.de Seite 9

[1] Umschlag / Cover

Die Abizeitung wird zwangsläufig zu einem Aushängeschild für den Abiturjahrgang: Mit dem Cover zeigt ihr, wer ihr seid. Und da die Identität der Abizeitung am stärksten durch das Cover geprägt wird, sollte darauf viel Augenmerk gelegt werden. Auch weckt gerade ein guter Titel die Aufmerksamkeit, Interesse und Neugier bei den potentiellen Lesern / Käufern.

Den Titel ziert fast immer das Abimotto des Jahrgangs. Auch wenn das Motto feststeht, gibt es natürlich unendliche Möglichkeiten der Gestaltung / graphischen Umsetzung. Bestenfalls gibt es aus eurem Jahrgang gleich mehrere Künstler oder Grafiker, die Entwürfe anfertigen / Vorschläge einreichen.

Die Wahl des finalen Covers kann entweder der Redaktion freigestellt sein oder wird bestenfalls gemeinsam und demokratisch in der gesamten Stufe abgestimmt.

Bitte vergesst nicht, dass alle Schüler, die sich Zeit nehmen und kreativ tätig werden, auch etwas Anerkennung verdienen. Vielleicht könnt ihr die Vorschläge, die es nicht auf den Titel der Abizeitung geschafft haben an anderer Stelle abbilden (beispielsweise neben das Vorwort oder unter das Impressum) oder zumindest online veröffentlichen.

Wenn es von vorneherein nur eine Person gibt, der man das Cover-Design anvertraut, solltet ihr zwar mehrere Meinungen einholen, Kritik üben oder Änderungswünsche äußern, jedoch dürft ihr nicht die künstlerische Freiheit außer Acht lassen. Also seid dankbar für die Zeit des Grafikers / Künstlers und seid vorsichtig mit zu harter Kritik.

Welche Elemente sollten auf dem Umschlag sein?

Natürlich gilt: Alles kann – nichts muss. Folgend unsere Empfehlung:

- Abimotto
- Abschlussjahr
- Name eurer Schule
- evtl. Preis der Zeitung (falls er bereits feststeht)

Wenn ihr Geld sparen wollt, platziert unsere abigrafen-Anzeige auf der Rückseite der Abizeitung. Alternativ könnt ihr den Platz beispielsweise für ein Stufenfoto mit Unterschriften aller Abiturienten versehen.

Vergesst nicht den Buchrücken – schließlich soll man auch im Bücherregal das Abibuch sofort identifizieren können. Bestenfalls also auch hier etwas aussagekräftiges schreiben, wie „Abizeitung, Name der Schule, Abschlussjahr".

[2] Editorial / Grußworte / Inhaltsverzeichnis / Impressum

Das Editorial ist das Gruß-/Begleitwort der Redaktion und steht üblicherweise auf der ersten Seite.

Im Vorwort wird häufig die nervenzehrende, chaotische und anstrengende Entstehung der Abizeitung zusammengefasst. Hier könnt ihr euch auch bei all denen bedanken, die das Projekt „Abizeitung" überhaupt erst möglich gemacht haben (beispielsweise Sponsoren, Lehrer, Eltern, andere Schüler etc.) oder die sich durch viel Fleiß und Einsatz hervorgetan haben (Redakteure oder sonstige Arbeitsgruppen wie Sponsoring-Team, Layout-Team…).

Das Vorwort ist auch der richtige Ort, um zu erläutern, welche besondere Bedeutung euer Abimotto hat, beziehungsweise warum ihr euch gerade für dieses Motto entschieden habt. Ein Rückblick auf das letzte Jahr und die Abiturzeit ist ebenso ein dankbares Thema. Auch könnt ihr das Vowort nutzen, um euren Mitstreitern alles Gute für die Zukunft zu wünschen.

Vermeidet im Vorwort unbedingt Schuldzuweisungen an unzuverlässige Mitschüler oder Faulpelze. Das Abibuch ist nun fertig und der Stress vorbei. Stimmt lieber versöhnliche Töne an. Ihr könnt euren Text ernst oder mit einem ironischen Unterton schreiben. Da die gesamte Abizeitung meist humorvoll und lustig geschrieben ist, sollte auch das Editorial nicht zu ernst genommen werden.

Weitere Grußworte

Nicht nur die Redaktion kann einen Text zum Einstieg in die Abizeitung schreiben. Bittet doch die Schuldirektion oder Stufenleitung, ein Begleitwort zu verfassen. Darin kann er/sie seine/ihre Sicht auf die Abiturzeit und den Jahrgang schildern und der Stufe alles Gute wünschen.

Inhaltsverzeichnins

Ein Inhaltsverzeichnis muss nicht zwangsläufig sein. Wenn ihr genügend Platz habt und möchtet, dass die Leser gewünschte Themen sofort finden, könnt ihr ein Verzeichnis nach dem Vorwort einfügen. Ein Inhaltsverzeichnis ohne Seitenzahlen macht nur wenig Sinn – also nicht vergessen, die einzelnen Seiten zu nummerieren.

Impressum

Auf welcher Seite das Impressum erscheint, ist im Grunde völlig egal. Ihr solltet es aber keinesfalls vergessen! Die Leute, die bereitwillig ihre Freizeit (in welchem Ausmaß auch immer) für dieses Projekt geopfert haben, sollten Erwähnung finden. Führt alle Personen namentlich auf und beschreibt, welche Aufgaben sie übernommen haben. Am besten ihr setzt euch mit allen Teams/Arbeitsgruppen zusammen und überlegt gemeinsam, ob ihr auch niemanden vergessen habt.

[3] Steckbriefe der Abiturienten

Die persönliche Abibuchseite mit Steckbrief und Informationen über jeden einzelnen Schüler der Jahrgangsstufe ist das Herzstück eines jeden Abibuchs. Ihr solltet für jedem Schüler eine halbe oder ganze Seite einplanen.

Setzt euch mit dem Redaktionsteam und allen anderen, die auch Zeit und Lust haben kreativ zu sein, zusammen und überlegt euch ein Grundkonzept. Soll der Steckbrief eher traditionell, mit dem Thema des Abimottos verknüpft oder etwas völlig anderes sein?

Der Steckbrief

Dieser enthält meistens einige Pflichtfragen, deren Beantwortung jeder Mitschüler nachkommen sollte. Zum Beispiel:

- *Name*
- *Spitzname*
- *Geburtstag*
- *Leistungskurse*
- *Berufswunsch*
- *Lieblingslehrer*
- *Lieblingsfach*

Darüber hinaus könnt ihr weitere Fragen formulieren, von denen beispielsweise mindestens drei beantwortet werden sollten. Die Steckbrieffragen sollte man so gestalten, dass diese nicht zu privat und dennoch lustig sind und dass die Mitschüler mit viel Raum für kreative Antworten haben.

Beispiele hierfür können sein:

- *Mein Lebensmotto ist…*
- *Was ich euch schon immer sagen wollte…*
- *In 10 Jahren habe ich…*
- *An der Schulzeit werde ich … am wenigsten vermissen*
- *Ich könnte niemals ohne…*
- *Nach dem Abi werde ich…*
- *Mein persönliches Highlight der Schulzeit war…*
- *Mein größter Wunsch ist…*
- *Meine besonderen Fähigkeiten & Talente sind…*
- *Wenn ich im Lotto gewinne, würde ich…*

Wenn möglich, baut doch auch eine Frage passend zum Abimotto ein: Beispiel zum Motto „Abisutra – Auf Stellungssuche“ wäre die Frage passend „Welche (An-)Stellung würdest Du nie ausprobieren?“

Seid nicht zu philosophisch bei euren Fragen – philosophische Fragen haben ihren Reiz, aber viele Mitschüler sind ratlos, wie sie derartige Fragen beantworten sollen.

Beliebt sind oft auch Fragen, die einfach nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden. Oder ihr bietet zwei Alternativen zum ankreuzen wie beispielsweise:

- *Introvertiert oder Extrovertiert*
- *Restaurant mit Kerzenlicht oder Picknick im Mondschein*
- *Halbleer oder halbvoll*
- *Mayonaise oder Ketchup*

Bei den Antworten sollte das Redaktionsteam unbedingt darauf achten, dass kein Schüler seine Wut auf beispielsweise einen Lehrer herauslässt. Generell sollte gelten: Kritik ja, aber keine Beleidigungen. Die Abizeitung soll schließlich kein Mittel zur „Rache“ werden.

Am besten überlegt ihr euch vorher, wieviel Text (Umfang) ihr zu den einzelnen Antworten haben möchtet. Vielleicht grenzt ihr einige Fragen ein, indem ihr vorgebt, dass die Beantwortung nur aus einem einzigen Wort oder andere Fragen mit maximal zwei bis drei kurzen Sätzen beantwortet werden sollen. Ansonsten habt ihr später beim Layout große Probleme wegen stark unterschiedlicher Textmengen.

Charakterisierung der Person

Viele Jahrgänge fügen noch einen persönlichen Text über die Person ein. Hier beschreiben / charakterisieren andere Mitschüler diese Person indem sie darüber schreiben, was für Macken oder Liebenswertes diese auszeichnet, was gemeinsam erlebt wurde oder hinterlassen einfach ein paar Wünsche für die Zukunft.

Dieser Text kann von nur einer Person oder von einer kleinen Gruppe verfasst werden. Bestenfalls sollten enge Freunde die Texte übereinander schreiben.

Oder ihr lasst stattdessen oder zusätzlich eine Liste (mit allen Namen) durch die diversen Kurse gehen, sodass jeder Schüler die Möglichkeit hat, einen Kommentar zu einer oder mehreren Personen zu hinterlassen. Eure Aufgabe als Abizeitungsredaktion ist es, in solchen Fällen einen Kompromiss zwischen freier Meinungsäußerung und Wahrung der Würde (der kommentierten Person) zu finden. Bestenfalls geht ihr nach folgendem Schema vor:

1. Austeilen einer Stufenliste an jeden Mitschüler mit Platz hinter den einzelnen Namen für einen kurzen Kommentar
2. Einsammeln der Listen (vorher Deadline setzen!)
3. Das Team sortiert verletzende Inhalte aus und liest Korrektur
4. Jeder bekommt die Kommentare zu seiner Person und erteilt eine Freigabe zur Veröffentlichung

Grüße und Danksagung

Abschließend kann dann jeder Schüler selbst noch etwas zum besten geben. Das können beispielsweise Grüße, Danksagungen oder besonderes Erlebnis der Schulzeit sein.

Fotos

Natürlich gehört auf jede ordentliche Steckbrief-Seite mindestens ein Foto der Person und zwar ein aktuelles Bild – denn wenn man die

Fortsetzung [3] Steckbriefe der Abiturienten

Abizeitung zehn Jahre später aufschlägt (und sich an die Namen nur noch dunkel erinnert), ruft einem das Foto die jeweilige Person wieder ins Gedächnis.

Leider kann man nicht damit rechnen, dass jeder Mitschüler ein aktuelles Bild von sich besitzt oder einfach immer wieder vergißt, ein Foto mitzubringen. Erfahrungen zeigen, dass Mitschüler wesentlich fleißiger sind z.B. Fotos aus Baby- oder Grundschulzeit abzugeben, als ein aktuelles Foto. Ein ultimatives Mittel ist, mit Digitalkamera bewaffnet in die Schule zu kommen und gnadenlos alle Kandidaten ohne Steckbrieffoto zu fotografieren. Bitte denkt auch daran, dass jeder das Recht am eigenen Bild besitzt. Das heißt, eure Mitschüler müssen mit dem Bild, das ihr in der Abschlusszeitung veröffentlichen wollt, einverstanden sein.

Eine andere Alternative – mit dem positiven Nebeneffekt der Einheitlichkeit – ist ein gemeinsames Fotoshooting zu planen. Hierbei können alle vor dem gleichen Hintergrund abgelichtet werden, der sogar zum Abimotto passend ausgestattet sein kann. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Überlegt, was ihr alles für das Shooting benötigt.

Was wird für ein Hintergrund benötigt?
Welche Kleidung sollen die Abiturienten auf dem Bild tragen?
Wie könnt ihr das Abi-Motto möglicherweise einbauen?

Um zu gewährleisten, dass ihr von allen Mitschülern Fotos in eurer Abizeitung habt, plant am besten mehrere Fototermine ein. Es kann ja immer mal jemand krank oder sonstwie verhindert sein. Auch hier solltet ihr darauf achten, dass jeder Schüler sein Foto zur Veröffentlichung in der Abschlusszeitung freigibt.

Neben aktuellen Fotos gibt es noch weitere Fotokategorien, die man bei Bedarf zusätzlich mit einbauen kann. Beispielsweise:

- *Baby-/Kinderfoto*
- *Foto vom ersten Schultag/aus der Grundschule*
- *Foto passend zum Abimotto*

Probelayout

Bevot ihr eure Steckbrief-Vorlage an eure Mitschüler herausgebt, solltet ihr unbedingt vorher ein Probelayout anlegen. Das muss auch gar nicht sonderlich schön aussehen – wichtig ist hierbei, den Platz realistisch abzuschätzen.

Wieviele Fragen passen auf den vorgesehenen Platz für einen Schüler? Natürlich könnt ihr auch im Vorfeld mehr Fragen stellen, als ihr später abdrucken werdet – das aber könnten euch eure Mitschüler, die Zeit in die Beantwortung investiert haben, übel nehmen. Besser vorher planen, als später Fragen aussortieren!

[4] Lehrer-Steckbriefe

Eure Lehrer haben euch lange Zeit begleitet, eure Schulzeit maßgeblich beeinflusst und euch auf euer Leben vorbereitet.

Steckbriefe für Lehrer sind eine Möglichkeit, seine Lehrer mal von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen bzw. zu zeigen. Je provokanter und ausgefallener eure Fragen sind, desto interessanter werden die Antworten eurer Lehrer sein.

Hier ist allerdings Fingerspitzengfühl gefragt! Fragen, die zu intim den Privatbereich betreffen oder unter die Gürtellinie gehen, sind natürlich tabu. Ihr solltet den Lehrern ohnehin frei stellen, ob sie ausnahmslos auf alle Fragen antworten wollen oder nicht. Grundsätzlich sollten alle Lehrer die gleichen Fragen zur Beantwortung bekommen. Dann ist der Verleich der Antworten noch viel amüsanter.

Zur Erheiterung der Leser/Mitschüler trägt stets ein Foto aus vergangenen Zeiten bei. Bittet eure Lehrer doch einfach um ein Foto aus ihrer eigenen Schulzeit.

Natürlich würde es den (Kosten-) Rahmen sprengen, wenn man alle Lehrer mit einem eigenen Steckbrief in die Abizeitung einbindet. Entweder ihr beschränkt euch im Vorfeld auf eine Auswahl gewisser Lehrer (z.B. der Leistungskurse) oder ihr lasst eure Steckbriefe von allen Lehrern ausfüllen und sucht am Ende die witzigsten Antworten für das Abschlussbuch heraus.

Da eure Lehrer gerade in der Abiturzeit viel zu tun haben, solltet ihr mit den Steckbriefen frühzeitig an die Lehrer herantreten. Bestenfalls notiert ihr auf den Steckbriefen eine Deadline, bis zu welchem Tag der Steckbrief ausgefüllt werden soll und an wen die Lehrer ihn zurückgeben sollen.

Wenn man die ausgefüllten Steckbriefe zurückerhalten hat, kann man diese abtippen oder als handschriftliches Original in der Zeitung platzieren (einfach einscannen und als Bild im Layout platzieren).

Tipps

- Euch fehlen Bilder zu einzelnen Steckbriefen? Nutzt einen witzigen Platzhalter für Männlein und Weiblein oder setzt eine Karikaturen ein
- Euch fehlen Informationen zu einzelnen Steckbriefen? Überlegt euch frühzeitig eine optische Füllung, damit ihr am Ende keine leeren Seiten habt, sondern eine schön gestaltete Abizeitung
- Auf abigrafen.de findet ihr die mehrseitige, beschreibbare PDF-Vorlage „Steckbrief“: Downloaden, individuell anpassen, austeilen & ausfüllen lassen, einsammeln – fertig!

[5] Stufenwahlen / Statistiken / Awards

Stufenwahlen / Statistiken sind ein beliebter Teil fast jeder Abizeitung, dafür aber in der Erstellung schon ein wenig aufwändiger. Am besten ihr geht folgendermaßen vor:

Kategorien überlegen

Um Kategorien für eure Abschlusszeitung zu sammeln, könnt ihr entweder auf einer Jahrgangsstufenversammlung o.Ä. eure ganze Stufe um Vorschläge bitten und später im Redaktionsteam die besten Vorschläge auswählen oder ihr denkt euch in einem kleinen Teams die Kategorien selbst aus.

Üblich sind 10 bis 20 Kategorien. Wenn es mehr werden, könnte es langweilig für den Leser werden.

Achtet bei der Aufstellung der Fragen darauf, dass niemand beleidigt oder in sonst einer Form vor den Kopf gestoßen oder gedemütigt wird. Eine kritische Kategorie wäre beispielsweise „Wer ist die häßlichste Person?". Natürlich spielt oftmals auch die Formulierung eine große Rolle. Wenn man humoristisch an's Thema herangeht, ist die Wirkung gleich eine ganz andere. Beispiel: „Wer wohnt in 20 Jahren unter einer Brücke?"

Bei den Schülervotings könnt ihr entweder zwischen Frauen und Männern unterscheiden oder ihr stellt allgemeingültige Fragen.

Natürlich kann ein Ranking auch für Lehrer erstellt werden. Aber Vorsicht! Hier müsst ihr noch mehr auf die Wahl eurer Fragen achten.

Abstimmung

Stehen die Kategorien fest, könnt ihr diese zur Abstimmung ausgeben. Jeder aus der Stufe erhält einen Zettel mit den Kategorien zum ausfüllen. Um nicht jedem Zettel einzeln hinterher laufen zu müssen, solltet ihr das Ausfüllen beispielsweise auf einer Jahrgangsstufenversammlung anstreben. Jeder erhält seinen Zettel, bekommt 10 Minutem zum ausfüllen und ihr sammelt im Anschluß alle Zettel wieder ein.

Bestenfalls streicht ihr auf eurer Stufenliste die Namen der Personen ab, von denen nun ein ausgefüllter Umfragebogen vorliegt. Da ja nicht immer alle Leute anwesend sind, habt ihr so einen Überblick, wer separat noch einmal angesprochen werden muss.

Auswertung

Die Redaktion sollte versuchen, die Ergebnisse objektiv und unverfälscht auszuwerten. Allerdings kann es hin und wieder erforderlich sein, das korrekte Wahlergebnis ein bisschen anzupassen oder auch im Nachhinein einige Kategorien doch wieder zu streichen. Die Auswertung sollte auf jeden Fall mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl vorgenommen werden.

Um die Spannung zu steigern, solltet ihr die ausgewerteten Ergebnisse bis zur Veröffentlichung der Abizeitung unbedingt geheim halten. Eine frühzeitige Veröffentlichung könnte darüber hinaus auch unnötige Diskussionen oder Bestechungsversuche der Redaktion zur Folge haben. Folgend einige Ideen für Kategorien:

Schüler: Wer…

… ist der größte Schnorrer?
… ist Lehrerliebling?
… ist Mr./Mrs. Unpünktlich?
… ist der Verpeilteste?
… wohnt mit 30 noch bei Mutti?
… ist Everybody's Darling?
… hat den besten Modegeschmack?
… macht nie Hausaufgaben?
… ist der größte Moralapostel?
… hat die kreativsten Ausreden?
… hat immer gute Laune?
… ist der Stufenclown?
… ist die Tratschtante Nr. 1?
… wird als erstes heiraten?
… wird als erstes Mama/Papa?
… darf auf keiner Party fehlen?
… wird später Millionär?
… ist der Engagierteste?
… ist der größte Leheralbtraum?
… ist der größte Klugscheißer?
… ist die größte Tussi/der größte Macho?
… ist ein tiefes, stilles Wasser?

Lehrer: Welcher Lehrer…

… ist der geilste?
… hat die besten Sprüche?
… ist am strengsten?
… stellt die härtesten Klausuren?
… ist am fairsten?
… ist der bestgekleidete Lehrer?
… redet am meisten am Thema vorbei?
… macht Unterricht zum einschlafen/den besten Unterricht?
… hat das größte Fachwissen?
… hat den größter Sexappeal?
… macht die schlechtesten/besten Witze?
… ist am lässigsten?

Beispiel-Statistiken

Verhältnis der Geschlechter in der Jahrgangsstufe
Verteilung wer wie zur Schule kommt (Auto, Bahn, Bus, zu Fuß)
Verteilung eurer Geburtsjahrgänge
Verteilung wer aus welchem Ort kommt
Verteilung der Raucher zu Nichtrauchern

Tipps

- Die beschreibbare PDF-Vorlage „Statistiken" findet ihr auf abigrafen.de. Downloaden, individuell anpassen, austeilen & ausfüllen lassen, einsammeln – fertig!

[6] Berichte (Kurse / Fahrten)

Hier sind zusammenhängende Texte gefragt. Berichte zu Stufenfahrten und Kursen, Exkursionen, außergewöhnlichen Veranstaltungen oder Projektwochen, Kolumnen über witzige oder interessante Themen oder gar zum Abimotto sollten auf jeden Fall Teil einer interessanten Abizeitung sein.

Die Redaktion sollte festlegen, welche Kurse für einen Bericht in der Abizeitung in Frage kommen oder welche Ideen für Themen sont noch interessant sein könnten. Dann geht es an die Suche nach freiwilligen Autoren. Bestenfalls finden sich Mitschüler, die Lust auf das Schreiben haben, damit auch wirklich etwas lesenswertes dabei heraus kommt. Jemanden zu zwingen bringt gar nichts – denn bloße Pflichterfüllung ist keine gute Motivation für einen Bericht.

Wie jeder Text im Abibuch sollten auch diese Texte mit einem Augenzwinkern geschrieben sein und die Themen mit Ironie aufs Korn genommen werden.

Wichtig ist, dass ihr den Autoren eine ungefähre Textmenge mitteilt, damit ihr die Seitenaufteilung und den Umfang der gesamten Abizeitung planen könnt. Nicht, dass es zu Tränen kommt, weil ein Bericht letzten Endes um die Hälfte gekürzt werden muss oder ganz wegfällt.

Um zu vermeiden, dass ihr eurem Bericht hinterherlaufen müsst, solltet ihr unbedingt eine Deadline festlegen.

Kursvorstellungen

Neben einem obligatorischen Kursfoto, könnt ihr beispielsweise über die Angewohnheiten des jeweiligen Lehrers beziehungsweise Tutors, Kursfahrten und Exkurisionen berichten, eine typische Unterichtsstunde beschreiben oder die witzigsten Kommentare der Kursteilnehmer oder des Lehrers einbinden.

Ich könnt natürlich auch euren Lehrer / Tutor bitten, etwas über den Kurs zu schreiben oder einen Kommentar abzugeben.

Am Ende des Textes könnt ihr noch Danksagungen, Grüße, oder Wünsche an den Lehrer unterbringen.

Fotos nicht vergessen!

Um sich in ein paar Jahren die schöne Zeit wieder in Erinnerung rufen zu können, sind auch entsprechende Fotos nicht zu vernachlässigen. Ob Gruppenfoto vom Kurs oder Bilder von der Abschlussfahrt – fragt eure Mitschüler nach eventuell vorhandenem Bildmaterial, was ihr ergänzend zu den Texten einbauen könnt – vorausgesetzt, die Bilder sind von den darauf abgelichteten Personen freigegeben.

[7] Sprüche / Kommentare / Zitate

Die Zitatesammlung in der Abizeitung ist ein unbestrittenes Highlight. Über die Jahre haben sich oftmals viele Sprüche angesammelt, die einfach nicht in der Schublade verstauben dürfen, sondern für alle Ewigkeit auf Papier gebannt werden sollten. Deshalb darf diese Rubrik in eurer Abizeitung keinesfalls fehlen.

Meistens gibt es bereits jemanden in der Stufe, der schon länger Zitate von Lehrern oder Mitschülern sammelt. Zusätzlich sollte die Redaktion alle dazu aufrufen, die Ohren offen zu halten und lustige oder schräge Sprüche zu notieren und einzureichen.

Bei der Auswertung der Zitate achtet darauf, dass sich diese nicht doppeln oder zu ähnlich sind, die Rechtschreibung korrekt und das Zitat auch akzeptabel (d.h. inhaltlich korrekt) ist.

Fragt doch auch einmal im Sekretariat nach, ob ihr Einsicht in die Klassenbücher bekommen könnt. Vielleicht findet sich da auch noch der eine oder andere witzige Eintrag.

[8] Kreative Beiträge

Über die in Punkt [1] – [7] vorgestellten Standard-Inhalte hinaus, gibt es natürlich noch viel Freiraum für andere kreative Ideen.

Ob ein Gedicht über die Schulzeit, eine Kurzgeschichte zum Thema „Schule schwänzen leicht gemacht", Karikaturen von Lehrern, verrückte Bildcollagen, sehenswerte Klausuren oder eine Seite mit allen Unterschriften der Abiturienten – euer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Die Abizeitung ist die richtige Bühne!

[9] Werbung / Anzeigen

Da der Druck einer Abizeitung eine recht teure Angelegenheit ist, ist Werbung in der Abizeitung ein willkommenes Mittel, um den Druck zu subventionieren.

Ihr müsst ein gelungenes Mittelmaß zwischen Einnahmen durch Anzeigenverkauf und einer vertretbaren Menge an Anzeigen in eurer Abizeitung finden. Denn mit Werbung auf jeder zweiten Seite vergeht einem schnell die Lust am Lesen!

Versucht finanzkräftige Werbepartner zu finden und lieber weniger Anzeigenplätze – diese dann aber zu einem guten Kurs – zu verkaufen. Details zur Preisgestaltung findet ihr in unserem Leitfaden „Tipps & Tricks – Abizeitung: Organisation".

Überlegt euch als erstes, welche Anzeigenformate ihr den potentiellen Werbepartnern anbieten wollt. Wir empfehlen:

1 Seite | *1/2 Seite Hochformat* | *1/2 Seite Querformat* | *1/4 Seite*

Ihr als Redaktionsteam solltet in diesem Punkt eng mit dem Sponsoring-Team zusammen arbeiten. Überlegt gemeinsam, wie viel Platz ihr insgesamt für Anzeigen nutzen und welchen finanziellen Profit ihr daraus ziehen wollt.

abigrafen.de

Neuartiges Konzept

Bei uns bekommt ihr alles aus einer Hand und spart euch aufwändige Anfragen bei vielen unterschiedlichen Lieferanten. Unser Konzept: Eine Bestellung, ein Paket, eine Rechnung.

Unsere Preise basieren auf qualitativ hochwertigen Produkten: Bei uns gibt es keine labberigen Flyer oder T-Shirts, die nach der ersten Wäsche auseinanderfallen.

Von T-Shirt bis Stempel

abigrafen bietet euch alles für euren druckreifen Abschluss: T-Shirts, Abizeitung, Eintrittskarten, Flyer, Aufkleber, PVC-Banner, Plakate & vieles mehr.

Damit ihr gar nicht lang über-legen müsst, was man alles benötigt (z.B. für den Abiball), haben wir euch Empfehlungs-Pakete geschnürt: Wählt zwischen Standard- und Deluxe-Paketen oder stellt die Produkte individuell zusammen.

Neben detaillierten Produktbeschreibungen findet ihr auf abigrafen.de auch Layouts zur Ansicht sowie Empfehlungen dazu, welche Inhalte ihr auf die einzelnen Werbemittel platzieren solltet.

Preise einfach online kalkulieren

Wunschprodukte auswählen und definieren – Gesamtpreis ermitteln. Einfacher geht es nicht!

Ihr könnt euch so viele unverbindliche Angebote im Online-Preisrechner generieren, wie ihr wollt. Erst nach Auftragserteilung durch euch gilt die Bestellung als verbindlich. Detaillierte Informationen zum Bestellablauf, Auftragsstatus, Versand und Paketverfolgung, Lieferzeit / Wunschtermin und Zahlungsarten findet ihr auf www.abigrafen.de.

Geld sparen leicht gemacht

Aller (Akquise-) Anfang ist schwer. Deshalb motivieren wir euch noch vor dem Start des Klinkenputzens mit einer guten Nachricht: Einen Werbepartner habt ihr bereits gefunden!

Spart Geld satt, indem ihr unsere abigrafen.de-Werbung auf ausgewählten Werbemitteln platziert. Dann nämlich erhaltet ihr einen saftigen Rabatt auf den Gesamtpreis.

Abimottos

Falls Euch die zündende Idee für Euer Abimotto fehlt, stöbert einfach in unserer Ideenkiste. Wenn euch eines gefällt, könnt ihr eine druckfähige Vorlage erwerben und dürft diese für alle Dinge nutzen, die euch einfallen.

Optional könnt ihr auch die Gestaltung einzelner Werbemittel dem abigrafen-Team übertragen. Dafür benötigen wir lediglich die Informationen, die beispielsweise auf den Eintrittskarten, einem Plakat oder dem Programmheft stehen sollen.

Tipps & Tricks

Wir sitzen als Produzenten erst am Ende der Kette, möchten euch aber bereits bei der Planung, Organisation und Umsetzung zur Seite stehen. Auf abigrafen.de findet ihr umfangreiche Anleitungen zum Anlegen von Druckdaten, ein fachspezifisches Lexikon sowie einen FAQ-Bereich und detaillierte Tipps & Tricks zu allen Themen rund um:

Kontakt

Wenn ihr Fragen habt, schaut euch in unserem FAQ-Bereich auf abigrafen.de um oder ruft uns gerne an oder schreibt uns eine E-Mail.

0231-31750-15

Lena Balliet
[Kundenbetreuung]
Datenanlieferung & Produktion
lena@abigrafen.de

Mark Kober
[Kundenbetreuung]
Qualitätssicherung & Logistik
mark@abigrafen.de

Regina Kreutner
[Kundenbetreuung]
Buchhaltung & Anzeigenschaltung
regina@abigrafen.de